

Datenschutzrichtlinie aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung für die Kunden der Hoist Group GmbH, Nürnberg und Wien

Sehr geehrte Kunden,

Ihre persönlichen Daten sind bei uns gut aufgehoben. Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung sind wir ab 25.05.2018 gesetzlich verpflichtet, Ihnen unsere Datenschutzhinweise noch einmal gesondert zur Verfügung zu stellen. Unsere Datenschutzhinweise beinhalten u. a. Angaben zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten sowie Informationen zu Ihren Rechten und Pflichten. Sie finden im Folgenden die Angaben dazu.

Sie können unsere Datenschutzhinweise jederzeit online einsehen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Hoist Group GmbH
Vogelweiherstr. 20
90441 Nürnberg

Hoist Group GmbH
Altmannsdorfer Straße 154-156
Trakt A Bürohaus / Stiege 2 / 2. OG
1230 Wien

Sie erreichen unsere betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Hoist Group Holding: Data Protection Officer, Åsa Holmlund, E-Mail: dpo@hoistgroup.com

Hoist Group GmbH: Chris Dühmke, E-Mail: chris.duhmke@hoistgroup.com

Die für den Datenschutz zuständigen Aufsichtsbehörden sind:

In Deutschland:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht

Promenade 27 (Schloss), 91522 Ansbach

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de, www.lda.bayern.de

In Österreich:

Österreichische Datenschutzbehörde

Wickenburggasse 8, 1080 Wien

E-Mail: dsb@dsb.gv.at, www.dsb.gv.at

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten bzw. die für die Erfüllung der gegenseitigen Verträge und Vereinbarungen zur Erfüllung der Geschäftsaufgaben generiert werden.

Relevante personenbezogene Daten sind:

- Personenstammdaten; die Personalien von Ansprechpartnern, Angestellten und Hotelkunden (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort sowie Staatsangehörigkeit),
- Legitimationsdaten (z.B. Ausweis- und Bezahltdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriften),
- Kommunikationsdaten - IP-Adressen und Anschlusszeiten,
- Vertragsstammdaten aus der Vertragsbeziehung, den Produkten und bei Vertragsinteresse,
- Abrechnungsdaten der Vertragsdaten,
- Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokolle),
- sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung der Geschäftsziele der Hoist Group GmbH. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkret vereinbarten Serviceumfang und umfassen unter anderem die Kommunikationserfassung, Analyse- und Auswertungsdaten sowie die Dokumentation der Ergebnisse. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnommen werden.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Beispiele:

- Datenaustausch innerhalb der Hoist Group zur Erfüllung der Installations- und Serviceverpflichtungen
- Direktansprachen für Direktwerbung und Produktinformationen soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes,

- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten,

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (u.a. entsprechend der Datenschutz- und Datennutzungsvereinbarungen in den Serviceverträgen) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dieses gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs.1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Unternehmen diversen rechtlichen Verpflichtungen und Auskunftspflichten aufgrund der jeweiligen Steuergesetzgebung sowie für statistische Auskunftspflichten. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Statusprüfungen, Betrugs- und Geldwäscheprävention sowie die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns sehr limitiert eingesetzte Dienstleister können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese von Standes wegen oder aufgrund von Einzelregelungen zur Verschwiegenheit verpflichtet sind. Das sind Unternehmen in den Kategorien Marketing sowie IT-Dienstleistungen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Hoist Group GmbH ist zunächst zu beachten, dass wir als Unternehmen zur Verschwiegenheit und Vertraulichkeit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Vertrauensgrundsatz sowie der Schutz der Persönlichkeitsrechte). Informationen über Sie dürfen wir grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dieses gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können zusätzliche Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Finanzbehörden und Strafverfolgungsbehörden bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Kunden und Lieferanten sowie Empfänger innerhalb der Gruppe, an die Personalien von Ansprechpartnern mit e-mail Adresse, Telefonnummer und Arbeitsort zur Erfüllung der Geschäftsaufgaben übermittelt werden.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit:

- es zur Erfüllung der Geschäftszwecke erforderlich ist (z. B. die Meldepflichten und Abstimmungen innerhalb der Hoist Gruppe),
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Des Weiteren ist eine Datenübermittlung an Stellen in Drittstaaten in folgenden Fällen vorgesehen:

- Sofern dieses in Einzelfällen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten möglicherweise an einen IT-Dienstleister in der Schweiz oder einen anderen Drittstaat zur Gewährleistung des IT-Betriebes unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus übermittelt
- Mit der Einwilligung des Betroffenen oder aufgrund gesetzlicher Regelungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen sowie im Rahmen einer Interessenabwägung, werden in Einzelfällen personenbezogene Daten (z. B. Legitimationsdaten) unter Einhaltung des Datenschutzniveaus der Europäischen Union übermittelt.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dieses für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Vertragsbeziehung i.d.R. eine Mindestlaufzeit vorsieht, die mehrere Jahre umfasst.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgende Zwecken:

- die Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO) sowie die Steuer- und Sozialgesetze (SGB). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen 2 bis 10 Jahre, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 4 Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung

der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dieses gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahmen, Durchführungen und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, die Verträge mit Ihnen und den Geschäftszweck des Unternehmens zu erfüllen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand der gesetzlichen Vertreter zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns die dafür notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen.

Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die gegenseitig bestätigten Vertragsbeziehungen nicht fortsetzen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte automatische Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dieses gesetzlich vorgegeben ist.

10. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte Aspekte der Datennutzung zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling innerhalb der Hoist Gruppe beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- im Rahmen der Erfassung von Servicetickets und Software-Updateanalysen wird Scoring genutzt. In dieses Scoring können beispielsweise Vertragsstammdaten und Kommunikationsdaten sowie

damit in Zusammenhang stehende Personendaten einfließen. Das Scoring beruht auf mathematisch-statistisch anerkannten Verfahren. Die errechneten Score-Werte unterstützen die Zusammenfassung der Daten zu bestimmten Kategorien und damit Entscheidungsfindungen im Rahmen von zukünftigen Produktabschlüssen bzw. bei Analysen im Rahmen des IT-Supportmanagements.

11. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dieses gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte an den lokalen Datenverantwortlichen gerichtet werden.